



## 2 – Was soll man lagern?

<b>Arbeitsauftrag</b>	<p>Die SuS überlegen sich, welche Produkte, Gegenstände und Materialien zuhause (nicht) gelagert werden sollten.</p> <p>Sie diskutieren und vergleichen ihre Antworten und begründen ihre Meinung.</p> <p>Die SuS führen eine Recherche zu den Pflichtlagern in der Schweiz, den gelagerten Gütern und dem Zweck davon durch.</p>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die SuS können reflektiert über den Sinn und Unsinn von Lagern und Vorräten zuhause nachdenken sowie ihre Meinung begründen.</li><li>• Die SuS recherchieren selbstständig Informationen zu den Pflichtlagern in der Schweiz und tragen diese geordnet ein.</li></ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblätter</li><li>• Präsentation «01a Einstieg»</li><li>• Computer, Laptop, Tablet für die Recherche und zum Absolvieren der Präsentation</li></ul>
<b>Sozialform</b>	PA, EA
<b>Zeit</b>	45`

### Zusätzliche Informationen:

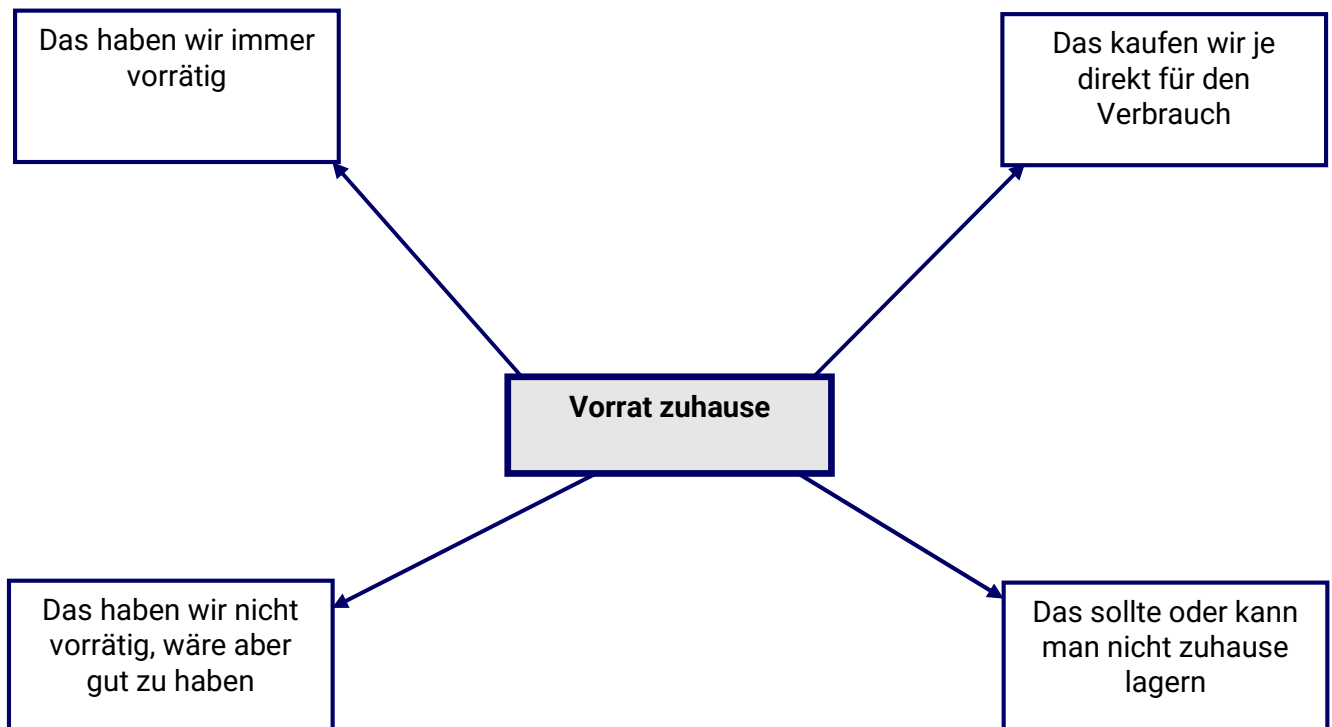
- Die Einstiegs-Präsentation 01a kann direkt zur Einstimmung, idealerweise aber nach der Recherche und dem Ausfüllen des Steckbriefes absolviert werden.
- Das Mindmap kann im Lektionsschritt «Hamstern und horten» wieder eingesetzt werden.



## Was soll man lagern?



Besprecht zu zweit:  
Gibt es Dinge, von denen ihr zuhause einen Vorrat habt?  
Ergänzt dann das untenstehende Mindmap mit möglichst vielen Stichworten zu den einzelnen Kategorien.





## Was wird tatsächlich gelagert?



Recherchiere auf der Seite von réservesuisse ([www.reservesuisse.ch](http://www.reservesuisse.ch)) und fülle den Steckbrief unten möglichst präzise aus.

<b>Name</b>	réservesuisse genossenschaft	
<b>Das wird gelagert</b>	<b>gelagertes Gut</b>	<b>Menge</b>
<b>Zu welchem Zweck dienen Pflichtlager?</b>		
<b>Wann wurden Pflichtlager gegründet?</b>		
<b>Wo befinden sich die Pflichtlager?</b>		
<b>Weitere interessante Facts und Infos</b>		



Mache nun den Check und teste dein Wissen mit der Präsentation über die Pflichtlager. Findest du alle korrekten Antworten?



## Geschichte der Schweizer Landesversorgung



Verbinde, was zusammengehört.  
Ordne anschliessend die korrekten Jahreszahlen den einzelnen Ereignissen zu.

### Jahr

	Vor der Organisation von Pflichtlagern in der Schweiz sorgten ...	... kommt es zum Landesstreik. Danach wird das eidgenössische Kriegsernährungsamt eingerichtet.
	Beim Ausbruch des Zweiten Weltkrieges ist die Schweiz besser vorbereitet. ...	... kauft die eidgenössische Militärverwaltung Getreide zur Ernährung der Truppe und der Zivilbevölkerung. Das ist die erste staatliche Lagerhaltung des Bundesstaates Schweiz.
	Die ersten Einfuhr- und Transportprobleme für den noch jungen Bundesstaat Schweiz ...	... Der Bundesrat reagiert mit Sonntagsfahrverboten und weiteren Massnahmen.
	Um für einen weiteren Krieg gewappnet zu sein, ...	... In den folgenden Jahren wird die Menge der Pflichtlager stark verringert.
	Der Fall der Berliner Mauer und die Wiedervereinigung Deutschlands hat auch Auswirkungen auf die Landesversorgung der Schweiz. ...	... geringe Ernten für Hungersnöte oder führten zu Auswanderungswellen.
	Weil während dem Ersten Weltkrieg die Versorgungslage in der Schweiz nicht zufriedenstellend ist, ...	... treten während des Deutsch-Französischen Krieges auf.
	Die Ölkrise wird durch künstliche Verknappung und Boykottandrohung der ölfördernden Staaten (OPEC) hervorgerufen. ...	... Der Bundesrat kann mit weitreichenden Vollmachten die wirtschaftliche Landesversorgung mehrheitlich sicherstellen.

### Jahreszahlen:

1870 – 1871	1989	1939 – 1945	
1973	1914 - 1918	1892	vor 1848



## Lösungsvorschläge

### Was wird tatsächlich gelagert?

<b>Name</b>	réservesuisse genossenschaft	
<b>Das wird gelagert</b>	<b>gelagertes Gut</b>	<b>Menge</b>
	<i>Zucker</i>	<i>55'000 Tonnen (3 Monate)</i>
	<i>Reis</i>	<i>16'400 Tonnen (4 Monate)</i>
	<i>Speiseöle / -fette</i>	<i>35'580 Tonnen (4 Monate)</i>
	<i>Kaffee</i>	<i>18'750 Tonnen (3 Monate)</i>
	<i>Hartweizen</i>	<i>23'000 Tonnen (4 Monate)</i>
	<i>Weichweizen</i>	<i>160'000 Tonnen (4 Monate)</i>
	<i>Energie- und Proteinträger (für Futterzwecke)</i>	<i>401'800 Tonnen (2 bzw. 3 Monate)</i>
<b>Zu welchem Zweck dienen Pflichtlager?</b>	<p><i>Die Pflichtlager sind das bekannteste und wichtigste Instrument zur Vorratshaltung, die seit Anfang zur wirtschaftlichen Landesversorgung gehört. Eines der Ziele der wirtschaftlichen Landesversorgung ist es, die Bevölkerung der Schweiz während mehreren Monaten trotz Mangellage mit wichtigen Grundnahrungsmitteln zu versorgen. So muss beispielsweise Brotgetreide für vier Monate auf Vorrat gelegt werden.</i></p>	
<b>Wann wurden Pflichtlager gegründet?</b>	<p><i>Erste staatliche Lagerhaltung des Bundesstaates (Getreide): 1892 Erste private Getreidelager durch den Bund verpflichtet: 1929 Bildung einer Schattenorganisation zur kriegswirtschaftlichen Vorbereitung: 1937</i></p> <p><i>Der Aufbau von staatlichen Lagern und der réservesuisse genossenschaft war also immer eng verknüpft mit Konflikten des 19. und 20. Jahrhunderts. Heute stehen andere Störungen der Versorgungslage im Fokus: Klimawandel, Epidemien, Handelskonflikte usw.</i></p> <p><b>Weitere historische Meilensteine:</b> <a href="https://www.reservesuisse.ch/reservesuisse-genossenschaft/">https://www.reservesuisse.ch/reservesuisse-genossenschaft/</a></p>	
<b>Wo befinden sich die Pflichtlager?</b>	<p><i>Die Pflichtlager sind über die ganze Schweiz verteilt. Sie werden nicht vom Bund direkt, sondern von den Importeuren der jeweiligen Güter unterhalten. Diese werden dafür vom Bund entschädigt.</i></p>	

# Nahrungsmittelvorsorge

## Lösungen



### Geschichte der Schweizer Landesversorgung

Jahr		
vor 1848	Vor der Organisation von Pflichtlagern in der Schweiz sorgten ...	... geringe Ernten für Hungersnöte oder führten zu Auswanderungswellen.
1870 - 1871	Die ersten Einfuhr- und Transportprobleme für den noch jungen Bundesstaat Schweiz ...	... treten während des Deutsch-Französischen Krieges auf.
1892	Um für einen weiteren Krieg gewappnet zu sein, ...	... kauft die eidgenössische Militärverwaltung Getreide zur Ernährung der Truppe und der Zivilbevölkerung. Das ist die erste staatliche Lagerhaltung des Bundesstaates Schweiz.
1914 - 1918	Weil während dem Ersten Weltkrieg die Versorgungslage in der Schweiz nicht zufriedenstellend ist, ...	... kommt es zum Landesstreik. Danach wird das eidgenössische Kriegsernährungsamt eingerichtet.
1939 - 1945	Beim Ausbruch des Zweiten Weltkrieges ist die Schweiz besser vorbereitet. ...	... Der Bundesrat kann mit weitreichenden Vollmachten die wirtschaftliche Landesversorgung mehrheitlich sicherstellen.
1973	Die Ölkrise wird durch künstliche Verknappung und Boykottandrohung der ölfördernden Staaten (OPEC) hervorgerufen. ...	... Der Bundesrat reagiert mit Sonntagsfahrverboten und weiteren Massnahmen.
1989	Der Fall der Berliner Mauer und die Wiedervereinigung Deutschlands hat auch Auswirkungen auf die Landesversorgung der Schweiz. ...	... In den folgenden Jahren wird die Menge der Pflichtlager stark verringert.